



Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Kundinnen und Kunden

Wir freuen uns Ihnen wie im Vorjahr wiederum ein kundenspezifischer Bericht zukommen zu lassen. Auf vier Seiten finden Sie wesentliche Kennzahlen des Jahres 2016 im Vergleich zum Vorjahr.

Aktuell sind wir intensiv dabei die HEBES Plattform zu aktualisieren und modernisieren. Die Benutzerfreundlichkeit wird damit weiter gesteigert und der Zugang zu den Standardauswertungen vereinfacht.

Parallel bereiten wir uns auf die ab den Daten 2017 geltende SOMED Version 2.5 vor, welche bezogen auf das Benchmarking wesentliche Verbesserungen beinhaltet.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Herbst!

Freundliche Grüsse  
Simon Keller

Keller Unternehmensberatung AG

Ihre Ansprechpartner



Werner Keller  
keller@hebes.ch



Simon Keller  
skeller@hebes.ch



Othmar Hausheer  
hausheer@hebes.ch

## Neuerungen SOMED 2.5 und Bedeutung für das Benchmarking

In der SOMED Version 2.5, gültig ab den Daten 2017, wird es ein paar Anpassungen geben, welche diverse Verbesserungen in der Vergleichbarkeit der Häuser bringen. Wesentlich sind hierbei:

- Die Tages- und Nachtstrukturen werden als eigener Kostenträger behandelt. D.h. sämtliche Daten, insbesondere Erlöse, Plätze und Beherbergungsart wurden separiert in Langzeit, Kurzzeit, Akut- und Übergangspflege und Tages- und Nachtstrukturen. Die Vermischung der einzelnen Bereiche wurde damit bereinigt
- Die Kostenarten zum Pflegepersonal wurden analog KORE Curaviva detailliert, wodurch bspw. nun auch Lohnvergleiche je Ausbildungslevel möglich sind.
- Bei den Klienten werden neu Pensions-, Betreuungs- und Pflegetage besser unterschieden. Hierzu müssen in der SOMED neu keine Zeitdauern mehr erfasst werden sondern die absolute Anzahl an Tagen je Typ (vgl. Screenshot nebenan). Die Anpassung ermöglicht detailliertere Analysen über Auslastung, Kosten je Tag und Tarif.

Beherbergung stationär oder Betreuung (gemäss D11)

D14. Eintritt von	1. Zu Hause
D15. Austritt nach	2. Sozialmedizinische Institution
D163. Anzahl fakturierte Aufenthaltstage	22
D164. Anzahl fakturierte Reservationstage	2
D160. Total Anzahl fakturierte Tage	24
D20. Anzahl Betreuungstage im Jahr (Externe)	

Pflege

D21. Pflege 1. KVG-pflegebedürftig

Pflegeintensitätsstufe gemäss Instrument (A28): 13. RAI-RUG KLV Berechnen

D24. Pflegebedarf (Minuten/Punkte/Stufe)	D22. KLV-Stufe	D26. Anzahl fakturierte Pflegetage
CA2	g. von 121 bis 140 Minuten	10
BA2	d. von 61 bis 80 Minuten	12

Die Änderungen bedingen Anpassungen an den Importschnittstellen ab den Systemen zur SOMED. Wir empfehlen Ihnen diese frühzeitig zu testen.

## Seminar für Verwaltungsräte, Stiftungsräte und Vorstände von Alters- und Pflegeheimen

Die erfolgreiche Seminarreihe geht am 22. / 23. März 2018 in die nächste Durchführung.

Weitere Informationen und Anmeldung unter

[www.hebes.ch/de/veranstaltungen/vr-seminar/](http://www.hebes.ch/de/veranstaltungen/vr-seminar/)



## Seminar für Geschäftsleitungsmitgliedern von Alters- und Pflegeheimen

Ergänzend zum VR-Seminar führen wir im 2018 erstmalig zwei Seminare für Geschäftsleitungsmitglieder durch. Mit strategierelevanten Themen „2025“ bietet dieses Impulse für die strategische Führungsarbeit in Langzeitpflegeinstitutionen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter

[www.hebes.ch/de/veranstaltungen/gl-seminar/](http://www.hebes.ch/de/veranstaltungen/gl-seminar/)



## Alters- und Pflegezentren im digitalen Zeitalter

Zunehmende Anforderungen seitens Behörden, neue Erwartungen der Klienten und Angehörigen verlangen nach einer digitalen Strategie. Ziel der halbtägigen Veranstaltung ist Sie für die resultierenden Veränderungen zu sensibilisieren und Ihnen Massnahmen aufzuzeigen, wie Sie dem digitalen Wandel begegnen können.

Die Veranstaltung findet am 19. März 2018 in Zürich statt.

Weitere Informationen und Anmeldung unter

[www.hebes.ch/de/veranstaltungen/workshops/](http://www.hebes.ch/de/veranstaltungen/workshops/)



## Schnellanalyse - wo steht Ihr Pflegezentrum?

Mit HEBES haben Sie die Möglichkeit eigenständig Ihren Betrieb im Vergleich zum Benchmark zu analysieren. Auf Wunsch bieten wir Ihnen aber auch gerne eine Schnellanalyse an, in welcher wir auf Basis Ihrer SOMED-Statistik und allenfalls weiteren vorliegenden Daten eine Analyse Ihres Pflege- oder Alterszentrums vornehmen und auf Optimierungspotentiale hinweisen.

Gerne beantworten wir Ihre Fragen zu diesem Angebot - kontaktieren Sie uns unverbindlich!

